

**Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe
St. Johannisstift GmbH**

Institut für Fort- und Weiterbildung
Neuhäuser Straße 24 – 26
33102 Paderborn

Tel.: (05251) 401-345
Fax: (05251) 401-344
weiterbildung@johannisstift.de

www.johannisstift.de
blog.johannisstift.de



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Anerkannter Weiterbildungsträger nach SGB II/III (AZAV)

Foto: www.istockphoto.com - ka2shika; rvlsoft | Stand: November 2020

FORTBILDUNGEN 2021
Hebammenwesen



INHALT

Einleitung	2
Fortbildungen Hebammenwesen	3
Allgemeine Hinweise	
Infos zum Parken	15
Fördermöglichkeiten	16
Allgemeine Teilnahmebedingungen	17
Dozentenliste	26

Seite

Liebe Interessentin, lieber Interessent,



gern präsentieren wir Ihnen in diesem kompakten Heft die Fortbildungen für Hebammen und Geburtshelfer im Jahr 2021. Ob ein Refresher in Bezug auf Schwangerschaftserkrankungen, Neugeborenenreanimation, Unterstützung in der Buchführung oder Geburtsvorbereitung für erfahrene KollegInnen – die Vielfalt des Fortbildungsangebotes ist auch 2021 groß und wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Mehr Infos zu den einzelnen Fortbildungen finden Sie auch online unter: johannisstift.de/bildungscampus. Hier können Sie sich, wenn Sie mögen, auch ganz einfach direkt anmelden. Die Veranstaltungen sind nach der Hebammenberufsverordnung (HebBO NRW) anerkannt.

Und wenn Sie eine in diesem Heft aufgeführte Fortbildung als Inhouseschulung realisieren möchten oder ein weiteres Thema für eine Inhouseschulung haben, dann rufen Sie uns gerne an.

Wir wünschen Ihnen spannende, interessante und bereichernde Fortbildungserlebnisse.

Andrea Kampmann

Leitung Institut für Fort- und Weiterbildung



Neugeborenenreanimation (HeW/01/2021), (HeW/02/2021) oder (HeW/03/2021)

11. März 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr (HeW/01/2021),
09. September 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr (HeW/02/2021) oder
18. November 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr (HeW/03/2021)

Inhalte

Die Neugeborenenreanimation fordert besonders sorgfältige und abgewogene Maßnahmen. Die Beatmung dient primär der Entfaltung der Lunge, darf aber auch nicht zu falsch erfolgen, um die Lunge nicht zu schädigen. Medikamentendosierung und Volumengabe müssen gut überlegt sein.

In dieser Fortbildung lernen Sie alle notwendigen Erst- und Wiederbelebungsmaßnahmen beim Neugeborenen kennen. Dies geschieht zum Teil theoretisch, zum größeren Teil jedoch praktisch in kleinen Gruppen.

Kosten: 155 €

Kursleitung: Dr. Peter Richter

max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung bitte bis: 11.02.2021 (HeW/01/2021), 12.08.2021 (HeW/02/2021) oder
21.10.2021 (HeW/03/2021)

Notfallstunden: 8

HebBO-Stunden: 8

Neugeborenen-Sepsis (HeW/04/2021), (HeW/05/2021) oder (HeW/06/2021)

20. Januar 2021 | 13 bis 16.15 Uhr (HeW/04/2021),
14. April 2021 | 13 bis 16.15 Uhr (HeW/05/2021) oder
24. November 2021 | 13 bis 16.15 Uhr (HeW/06/2021)

Inhalte

Unter Berücksichtigung der aktuellen AWMF-Leitlinien und in Absprache mit den Teilnehmerinnen werden zwei wichtige Situationen der Neonatalzeit behandelt. Anhand von Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie und Präventionsmöglichkeiten werden die unterschiedlichen Formen der Erkrankungen möglichst interaktiv im Rahmen von Diskussionen dargestellt.

Neugeborenen-Sepsis

Early onset Sepsis, late onset Sepsis, nosokomiale Infektionen, Erreger, klinische Symptomatik, Prophylaxe (B-Streptokokken), (Intensiv-)Therapie, Komplikationen

Kosten: 70 €

Kursleitung: Dr. Peter Richter

max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung bitte bis: 23.12.2020 (HeW/04/2021), 17.03.2021 (HeW/05/2021) oder
27.10.2021 (HeW/06/2021)

Notfallstunden: 4

HebBO-Stunden: 4

Richtig (gut!) abrechnen – die Abrechnung optimieren (HeW/07/2021)

19. Mai 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

In dieser Fortbildung dreht sich alles um die Abrechnung als Hebamme. Die Vergütungsvereinbarung mit den Kassen wird besprochen und offene Fragen werden geklärt, wie zum Beispiel:

- ✓ Was hat sich geändert und welche Gebühren sind aktuell gültig?
- ✓ Umgang mit Kürzungen
- ✓ Unterschiede in der Abrechnung zwischen Kassen- und Privatversicherten
- ✓ Wo kann alles nachgelesen werden?
- ✓ Anzahl der möglichen Besuche mit/ohne Begründung oder Attest
- ✓ Leistungen, die nebeneinander abgerechnet werden können
- ✓ Anordnungen, Begründungen
- ✓ Uhrzeiten angeben
- ✓ Fristen
- ✓ Wegegeld: Anteiliges, mehr als 20 km, Privatversicherte
- ✓ Privatgebühren im jeweiligen Bundesland
- ✓ Unterschriftenlisten
- ✓ Zusatzverträge

Ganz gleich wie Sie abrechnen, ob mit AZH, RZH, babybamme, Heb-Office, HebRech, HERS, Lucky Midwife, miya, tinyheb oder mit Hilfe eines anderen Dienstleisters oder Abrechnungsprogramms: Teilnehmen können alle, die ihre Abrechnung verbessern möchten.

Kosten: 155 €

Kursleitung: Sven Haas

max. Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung bitte bis: 21.04.2021 HebBO-Stunden: 8

Seite 5

Buchführung leicht gemacht (HeW/08/2021)

20. Mai 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

Lernen Sie einfach und praxisnah, wie Sie die Buchführung für Ihre freiberufliche Haupt- oder Nebentätigkeit verbessern und optimieren können.

Themen sind unter anderem:

- ✓ Einnahmen-/Überschussrechnung: den Gewinn ermitteln
- ✓ Was kann alles von der Steuer abgesetzt werden?
- ✓ Welche Unterlagen braucht das Finanzamt?
- ✓ Belege richtig sammeln und abheften
- ✓ Formulare und Ausfüllhilfen
- ✓ Kfz-Kosten-Vergleich – mit Excel-Tabelle selbst berechnen
- ✓ Sonderfälle: von Abschreibung bis Verpflegungsmehraufwand
- ✓ die Steuererklärung optimal vorbereiten oder sogar ganz selbst machen

In lockerer Atmosphäre arbeiten wir mit praktischen Beispielen und Sie bekommen viele praxisnahe Tipps für Ihre Buchführung und ein ausführliches Skript. Ganz gleich wie Sie Ihre Buchführung durchführen – ob mit Ihrem Abrechnungsprogramm, einem Steuerberater oder (noch) gar nicht: Sie können teilnehmen, wenn Sie Ihre Buchführung verbessern wollen.

Kosten: 155 €

Kursleitung: Sven Haas

max. Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung bitte bis: 22.04.2021

HebBO-Stunden: 8

Seite 6

Schwangerschaftserkrankungen (HeW/09/2021)

27. April 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

Schwangerschaftserkrankungen können eine Gefahr für Mutter und Kind sein, daher ist deren frühzeitige Erkennung und Behandlung von großer Bedeutung. In der Fortbildung können Sie vorhandenes Wissen aktualisieren. Sie erhalten den neuesten Erkenntnisstand zu den folgenden Erkrankungen vermittelt:

- ✓ Blutungen in der Schwangerschaft
- ✓ Hyperemesis Gravidarum
- ✓ Gestationsdiabetes
- ✓ Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und Präemklapsie
- ✓ Cervixinsuffizienz
- ✓ Plazentainsuffizienz
- ✓ Vorzeitige Wehen
- ✓ Lageanomalien
- ✓ Zeitliche Übertragung
- ✓ Geburtsplanung bei pathologischen Schwangerschaftsverläufen

Kosten: 155 €

Kursleitung: Uwe Graf

max. Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung bitte bis: 30.03.2021

Notfallstunden: 8

HebBO-Stunden: 8

Gebärhaltungen und Bewegung in der Geburt und der Einsatz bei protrahierten Verläufen und Dystokien (HeW/10/2021)

5. Oktober 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

Dystokien sind eine der häufigsten Komplikationen in der Geburtshilfe. Daher sollten Hebammen auf dem aktuellen Wissenstand sein, wie Dystokien definiert werden, wie sie von protrahierten Geburten abgegrenzt werden können und mit welchen Mitteln (wie Bewegung und aufrechten Gebärhaltungen) diese vermieden oder positiv beeinflusst werden können. Aktuelle Kenntnisse der weiblichen Anatomie, des knöchernen und muskulären Beckens und der physiologischen Geburt sollten vorhanden sein, da diese Fortbildung darauf aufbaut.

- ✓ Definition von protrahierter Geburt und Dystokien
- ✓ Vermeidungs- und Behandlungsmöglichkeiten durch die gezielte Anwendung von Bewegung und Gebärhaltungen
- ✓ Theorie der Geburtsmechanik und der Dystokien
- ✓ Grundlagen und Wirkungsweise der Gebärhaltungen
- ✓ Evidenzen zu den Auswirkungen von Gebärpositionen und Bewegung
- ✓ gezielter Einsatz von Gebärpositionen und anderer einfacher Hilfsmittel bei protrahierten Geburten und Dystokien

Kosten: 155 €

Kursleitung: Tara Franke

max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung bitte bis: 07.09.2021

Notfallstunden: 8

HebBO-Stunden: 8

Mütterliche Notfälle im Wochenbett (HeW/11/2021)

1. September 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

Erfahrene Hebammen wissen, dass nicht nur während der Geburt, sondern auch in der postpartalen Betreuung, Wachsamkeit und Respekt vor Unerwartetem angebracht sind. Auch die Mutter kann schnell in eine prekäre Situation geraten. Leichtere Pathologien können aufgrund der geschwächten Situation der Frau und der großen Wundfläche im Uterus schneller als sonst zu akuten und teils lebensbedrohlichen Notfällen führen. Tatsächlich ist die Postpartalphase noch immer Zeit mit den meisten mütterlichen Todesfällen. Diesen gilt es durch konsequente Prophylaxe und sorgfältige Beobachtung möglichst vorzubeugen und gegebenenfalls zügig und adäquat zu reagieren.

- ✓ Prävalenz und Prophylaxe mütterlicher Notfälle in der Postpartalzeit
- ✓ Diagnose, Pathophysiologie und Behandlung subakuter und akuter mütterlicher Notfälle wie
 - ✓ Infektionen, Sepsis
 - ✓ Thrombose, Embolie
 - ✓ Schlaganfall, Herz-Kreislauf-Störungen
 - ✓ Anaphylaktische Reaktionen
 - ✓ Schmerzen
 - ✓ Blutungsstörungen
 - ✓ Abszesse u.a.

Kosten: 155 €

Kursleitung: Tara Franke

max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung bitte bis: 04.08.2021

Notfallstunden: 8 HebBO-Stunden: 8

Geburtsvorbereitung für erfahrene KollegInnen Schwerpunkt: Körperarbeit und Bewegung (HeW/12/2021)

20. Februar 2021 | 09.00 bis 16.15 Uhr

Inhalte

Diese Fortbildung richtet sich an Hebammen, die schon länger Geburtsvorbereitung unterrichten und »sich selbst nicht mehr gern reden hören«. Wir werden erarbeiten, wie die werdenden Eltern im Kurs mehr beteiligt und zur eigenen körperlichen Erfahrung angeregt werden können. Dazu gehören ausgewählte Atemübungen, Körper-Übungen und geburtserleichternde Massagen.

- ✓ Reflexion der bisherigen Kursleitung
- ✓ Atemübungen allein und zu zweit
- ✓ Übungen für die Aufrichtung
- ✓ Gymnastik und leichte bis anspruchsvolle Übungen für die Schwangere
- ✓ geburtserleichternde Massagen

Kosten: 155 €

Kursleitung: Tara Franke

max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung bitte bis: 23.01.2021

HebBO-Stunden: 8

Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden-erkennen-behandeln (HeW/13/2021)

30. September und 1. Oktober 2021 | 09.00 bis 17.00 Uhr

Inhalte

Mit der zweitägigen Komplexfortbildung werden die wichtigsten notfallrelevanten Inhalte des »Curriculums geburtshilfliche Kompetenz« der Dresdner Akademie für individuelle Geburtsbegleitung in kompakter Form vermittelt.

Dabei stehen die drei Säulen eines professionellen Notfallmanagements im Vordergrund: die richtige Handlungsweise, die Souveränität der Handlungsabläufe und die Kommunikation zwischen den beteiligten Personen. Zugleich werden ausführlich juristische und zwischenmenschliche Aspekte geburtshilflicher Krisensituationen besprochen.

In mehreren Übungsteilen werden wichtige praktische Fähigkeiten geübt: die Geburtsbegleitung bei Beckenendlage, das Handlungsritual bei Schulterdystokie und die Reanimation eines Neugeborenen.

1. Einführung: Der geburtshilfliche Notfall im Spannungsfeld zwischen Risikoprävention und Risikodisposition
2. Allgemeine Handlungsrichtlinien beim Auftreten geburtshilflicher Komplikationen
3. Der Geburtsstillstand
4. Die unerwartete Steißlage
5. Mütterliche Komplikationen Uterusruptur - Fruchtwasserembolie - Eklampsie - Hellp-Syndrom - Epilepsie - Atonie - Zervixriss
6. Kindliche Gefahrezustände vorzeitige Plazentalösung - intrauterine Not - Amnioninfektion - Nabelschnurvorfal - Schulterdystokie
7. Reanimation des Neugeborenen
8. Professionelles Notfallmanagement

Kosten: 269 €

Kursleitung: Dr. Sven Hildebrandt

max. Teilnehmerzahl: 23

Anmeldung bitte bis: 02.09.2021

Notfallstunden: 18

HebBO-Stunden: 18

Ihre Geburt bei uns – Wir sind für Sie da

Unserem Team liegt eine ganzheitliche und individuelle Betreuung werdender Eltern und eine einfühlsame Geburtsbegleitung am Herzen.

Unser Angebot

- ✓ Kreißsaalführung, jeden Samstag um 10.30 Uhr
- ✓ Hebammenkreißaal
- ✓ Hebammensprechstunde
- ✓ Geburtsvorbereitungskurse
- ✓ Elterntreff (Kurse rund um Schwangerschaft und Geburt)

St. Johannisstift Evangelisches Krankenhaus

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Chefärztin Dr. Christiane Nübel | (05251) 401-252 | geburtsbereich@johannisstift.de

Bereichsleitung Yvonne Schadomsky | (05251) 401-7400 | y.schadomsky@johannisstift.de

Familien mit einer leeren Wiege sicherer zur Seite stehen (HeW/14/2021)

8. März 2021 | 10.00 bis 17.30 Uhr

Inhalte

Trauernde Eltern haben einen besonderen Bedarf an regelmäßiger, achtsamer Begleitung. Nicht allein zu sein hat eine stark heilsame Wirkung auf Körper, Seele und Geist und kann Halt geben.

In der Tagesveranstaltung werden folgende Themen angeschaut:

- ✓ Unterstützung während einer stillen Geburt
- ✓ Hebammenhilfe nach der Geburt, im Wochenbett
- ✓ Rückbildung für verwaiste Mütter
- ✓ Begleitung in einer Folgeschwangerschaft, Geburtsvorbereitung

Dabei geht es sowohl um Vermittlung von Erfahrungen aus der Praxis: Bedürfnisse, Gedanken und Gefühle von vielen Eltern, die um ein Kind trauern. Als auch um Raum für Austausch: Selbstreflexion zum Thema Tod und Sterben und Auseinandersetzung mit den eigenen Gedanken, Gefühlen und Erfahrungen.

Es wird auch einen kurzen Einblick in Abschiedsrituale und Einstellungen zum Tod in unterschiedlichen Religionen und Philosophien geben und Unterstützung beim Entwickeln eigener Rituale.

Ein einfaches Modell hilft beim Entwickeln einer mitfühlenden Haltung im Gespräch.

Kosten: 155 €

Kursleitung: Vireska Blömeke

max. Teilnehmerzahl: 18

Anmeldung bitte bis: 08.02.2021

HebBO-Stunden: 8

Sicherheits- und Fehlerkultur im Kreißaal (HeW/15/2021)

25. Juni 2021 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Inhalte

Unter dem Begriff Patientensicherheit werden die Abwesenheit unerwünschter Ereignisse und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung zusammengefasst. Die Sicherheitskultur sollte sich hin zu einem berichtenden, lernenden, fairen Umgang in Kliniken und Praxen ändern. Offene, wertschätzende und bedürfnisorientierte Fehleranalyse verhindert Traumatisierungen und Haftpflichtauseinandersetzungen. Ziel dieser Fortbildung ist eine Verbesserung der Fehler- und Sicherheitskultur im Kreißaal, die Reduzierung von Notfällen durch Selbstüberschätzung, Unachtsamkeit, Fahr-lässigkeit oder Organisationsmängel, die Reduzierung angstinduzierter Übertherapie und das Praktizieren einer traumasensiblen Geburtshilfe.

- ✓ Dokumentationsstandards
- ✓ Strukturen und Prozesse in der Geburtshilfe
- ✓ leitlinienbasierte Arbeit
- ✓ Risikofaktoren für Fehler
- ✓ Teaminteraktion (hierarchische Strukturen, Kommunikation)
- ✓ interaktive Fallbesprechungen
- ✓ Hilfsangebote nach Fehlern in der Geburtshilfe (die Hebamme als »Second Victim«)
- ✓ Lösungsansätze zu einer sicheren Geburtshilfe

Kosten: 155 €

Kursleitung: Dr. Wolf Lütje

max. Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung bitte bis: 28.05.2021

HebBO-Stunden: 8

Wie können Sie sich anmelden?

Am einfachsten ist es, wenn Sie sich direkt auf unserer **Internetseite** bei der jeweiligen Fortbildung anmelden unter: johannisstift.de/bildungscampus

Sollten Sie sich doch **per Fax** anmelden unter (05251) 401-344, schicken Sie uns bitte die folgenden Daten:

Vorname | Nachname

Ihre vollständige Adresse

Ihre Telefonnummer | Ihre Mailadresse

Kursnummer | Kurstitel

Anschrift für die Rechnung (Ihre Adresse oder die Ihres Arbeitgebers)

Parkmöglichkeiten

Vor dem Gebäude der Bildungscampus St. Johannisstift GmbH gibt es ausreichend kostenpflichtige Parkmöglichkeiten. Die Einfahrt auf den Parkplatz (P2) ist nur über die Paderstraße/Reumontstraße möglich. Zudem ist das Parkhaus »Neuhäuser Tor« lediglich drei Minuten zu Fuß entfernt.

Fördermöglichkeiten

Durch Förderprogramme für die berufliche Weiterbildung und Entwicklung soll die Weiterbildungssteigerung in NRW gesteigert werden. Je nach Programm können Zuschüsse, Stipendien oder Kredite individuell oder durch den Arbeitgeber beantragt werden. Es gibt die folgenden Fördermöglichkeiten:

- ✓ Bildungsscheck NRW
- ✓ Bildungsurlaub
- ✓ Bildungsprämie des Bundes
- ✓ Aufstiegs-BAföG
- ✓ Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit

Details zu den einzelnen Förderungen erfahren Sie unter:

www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich, Teilnahmevoraussetzungen

1.1 Die allgemeinen Teilnahmebedingungen der Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe St. Johannisstift GmbH (nachfolgend auch „Anbieter“ oder „Bildungscampus“ genannt) gelten für alle Verträge über Kursangebote mit Verbrauchern und Unternehmen (nachstehend „Teilnehmer“ genannt), die über die Webseite www.johannisstift.de oder anderweitig zustande kommen.

1.2 Die Kursangebote des Anbieters richten sich an externe Interessenten und Angehörige des St. Johannisstift Paderborn. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an den Kursen sowie ggf. zur dazugehörigen Prüfung sind den Kursausschreibungen zu entnehmen. Wenn für ausgeschriebene Kurse besondere Zulassungs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen bestehen, z.B. das Vorliegen bestimmter Ausbildungs- oder sonstiger Abschlüsse, müssen diese vor Beginn der Maßnahme erfüllt sein. Sollte sich nach Teilnahmebestätigung herausstellen, dass die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich der Anbieter den Rücktritt von seiner Teilnahmebestätigung vor.

2. Anmeldung, Vertragsschluss

2.1 Da die Anzahl der Kursplätze begrenzt ist,

wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

2.2 Die Anmeldung bedarf der Textform (per Post, Fax oder E-Mail) oder des elektronischen Anmeldeformulars auf unserer Webseite. Ein Anmeldeformular ist als Anhang der Fortbildungsbroschüre beigelegt bzw. im Internet unter dem Link »Anmeldung« hinterlegt.

2.2.1 Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande: Der Teilnehmer kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung für den gewählten Kurs ab. Für die Annahme des Angebots (Vertragsschluss) gelten die Bedingungen wie unter 2.3. ausgeführt.

2.2.2. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über Post, Fax oder E-Mail zu Stande: Per E-Mail, Fax oder Telefon gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung, z.B. per Anmeldeformular, für den gewählten Kurs ab. Für die Annahme des Angebots (Vertragsschluss) gelten

die Bedingungen wie unter 2.3. ausgeführt.

2.3 Der Anbieter kann das Angebot (**Vertragsschluss**) annehmen, indem er

- ✓ dem Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Teilnehmer maßgeblich ist,
- ✓ mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt,
- ✓ den Teilnehmer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmer oder Weiterleitung an einen Zahlungsdiensteanbieter.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

2.4 Der Vertragstext wird vom Anbieter nicht gespeichert.

3. Kosten

3.1 Sofern nicht anders in dem jeweiligen Kursangebot beschrieben, sind in der jeweiligen Kursgebühr alle Kosten für Kursunterlagen, Bescheinigungen, Zertifikate und Pausengeträn-

ke enthalten.

3.2 Der Anbieter unterhält im Rahmen der Berufsausbildung Kooperationen mit Partner-Einrichtungen. Unseren Kooperationspartnern bieten wir regelmäßig Rabattaktionen an. Informationen hierüber erhalten Sie bspw. über Newsletter. Für die Mitarbeitenden des St. Johannisstift Paderborn gelten im Einzelfall Sondervereinbarungen.

3.3 Die Kursgebühr wird innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig.

3.4 Auf die Kursgebühr können ggf. Instrumente der Weiterbildungsförderung wie bspw. Bildungsscheck oder –prämie angerechnet werden. Hierbei sind die jeweiligen Konditionen der Förderinstrumente zu beachten. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr / Haftung für die Inanspruchnahme der Förderinstrumente durch den Teilnehmer.

3.4.1 Für den Fall, dass ein Teilnehmer ein Instrument der Weiterbildungsförderung in Anspruch nehmen will, verpflichtet sich der Teilnehmer alle notwendigen Unterlagen für die Abrechnung des jeweiligen Instruments der Weiterbildungsförderung unverzüglich zu erbringen.

4. Durchführung/Rücktritt

4.1 Der Anbieter behält sich Änderungen der Kurse nach den folgenden Bedingungen vor. Insbesondere ist der Anbieter berechtigt, den Ersatz oder den Einsatz weiterer Referenten (etwa im Falle des Ausfalls eines Referenten), Programmänderungen und Änderungen des zeitlichen Ablaufs vorzunehmen.

4.2 Sind aufgrund gesetzlicher oder allgemein geltender Bestimmungen bestimmte Leitungen in Form von Prüfungen zu erbringen und/oder sind zu leistende Pflichtstunden in der Theorie und/oder Praxis Voraussetzung für die Ausstellung eines Zertifikats oder Teilnahmebescheinigung, müssen diese Leistungen erbracht bzw. die Pflichtstunden absolviert werden. Abweichungen können dazu führen, dass Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung nicht ausgestellt werden können bzw. die Leistungen oder Pflichtstunden nachgeholt werden müssen. Fehlzeiten sind unabhängig von den hierzu führenden Gründen zu beurteilen. Fehlzeiten können nur im Rahmen gesetzlicher oder allgemein geltender Bestimmungen anerkannt werden. Wenn es keine diesbezüglichen Bestimmungen gibt, gelten 10% der in der Kursbeschreibung ausgewiesenen Stunden als anerkannte Fehlzeiten unabhängig von den Fehlzeitgründen.

4.3 Rücktritt / Ersatzkunde

4.3.1 Der Teilnehmer ist berechtigt zu Kursbeginn (bei Kursen mit mehreren Abschnitten gilt hier und nachfolgend stets der Zeitpunkt des 1. Abschnitts) einen Ersatzkunden an seiner Statt zu benennen (nachfolgend „Ersatzkunde“). Er setzt den Anbieter vor Kursbeginn darüber in Kenntnis. Die Übertragung des Vertrages auf den Ersatzkunden ist wirksam mit der schriftlichen Einverständniserklärung zu Beginn des Kurses und unter ausdrücklicher Anerkennung dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen. Mit wirksamer Übertragung des Vertrages auf den Ersatzkunden wird dieser zum Teilnehmer mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Übertragung.

4.3.2 Möchte der Teilnehmer an dem Kurs nicht teilnehmen, so hat er dem Anbieter seinen Rücktritt vom Vertrag schriftlich (per E-Mail, Brief oder Telefax) zu erklären. Zur Wirksamkeit der jeweiligen Stornierung bedarf es der Zustimmung durch den Anbieter. Nur bei Eintritt dieser Bedingung gilt der Vertrag als wirksam storniert. Stornierungen der Teilnahme nach Kursbeginn werden nicht durchgeführt. Der Anbieter stimmt in folgenden Fällen zu folgenden Stornierungsgebühren zu:

- a. Stornierung vor dem ausgewiesenen Anmeldeschluss sind kostenfrei.
- b. Stornierung zwischen dem 24 und

7 Werktag vor Kursbeginn: Stornierungsgebühr in Höhe von 30% des gesamten Teilnahmebeitrages.

c. Stornierungen zwischen dem 6 Werktag und Kursbeginn: Stornierungsgebühr in Höhe von 80% des gesamten Teilnahmebeitrages.

d. Legt der Teilnehmer bei Stornierungen aufgrund von Krankheit eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung spätestens am letzten Tag des betreffenden Kursabschnitts vor, so entfällt die Kursgebühr für den entschuldigten und nicht wahrgenommenen Kursabschnitt.

4.3.3 Kosten für seitens des Teilnehmers gebuchte und bezahlte Zusatzleistungen Dritter, die aufgrund des Rücktritts des Anbieters vom Vertrag aufgrund dieser AGB durch den Teilnehmer nicht in Anspruch genommen werden können, hat der Anbieter nicht zu erstatten.

4.4 Absage von Kursen / Terminverlegungen

4.4.1 Der Anbieter ist berechtigt, den Kurs abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist. Die Absage erfolgt nach Anmeldeschluss. Der Anbieter verpflichtet sich, die Teilnehmer über eine der bei den Buchungen genannten Adressen (postalisch, per E-Mail, per Telefon etc.) unverzüglich zu informieren.

Die Übersendung einer solchen Information gilt als ausreichend; es bedarf keiner Stornierung durch den Teilnehmer. Etwaige vergebliche Reisekosten, Hotelbuchungen oder andere für den Termin verauslagte Kosten werden von dem Anbieter nur erstattet, wenn die Nicht-Information des Teilnehmers über die Absage des Kurses auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.

4.4.2 Der Anbieter ist berechtigt, den Kurstermin bis zu 1 Tag vor Kursbeginn abzusagen, wenn eine erhebliche Anzahl der Referenten ersatzlos ausfällt oder außergewöhnliche Ereignisse, die nicht im Verschulden des Anbieters liegen, zur Absage zwingen. Im Falle der Absage eines Kurses erstattet der Anbieter die geleistete Zahlung zurück. Versandkosten und sonstige Zusatzkosten werden nur erstattet, wenn die Absage des Kurses auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters beruht.

4.4.3 Der Anbieter ist berechtigt, den Kurstermin aus wichtigen Gründen zeitlich und örtlich zu verlegen. Für den Fall der Terminverlegung ist der Teilnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Anbieter verpflichtet sich, die Teilnehmer über eine der bei den Buchungen genannten Adressen (postalisch, per E-Mail, per Telefon etc.) unverzüglich zu informieren. Die Übersendung einer solchen Information gilt als

ausreichend. Etwaige vergebliche Reisekosten, Hotelbuchungen oder andere für den Termin verauslagte Kosten werden von dem Anbieter nur erstattet, wenn die Nicht-Information des Teilnehmers über die Terminverlegung oder Absage des Kurses auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.

4.4.4 Im Falle einer Absage des Kurses wird eine geleistete Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen in voller Höhe zurückerstattet. Dasselbe gilt bei Rücktritt des Teilnehmers aufgrund der oben genannten Gründe.

4.5 Der Anbieter kann den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an dem Kurs ausschließen, soweit dieser die Durchführung des Kurses gefährdet.

4.5.1 Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer mit der Zahlung des Kursbeitrages in Verzug geraten ist oder den Kurs oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung des Kurses zu befürchten sind.

4.5.2 Der Teilnehmer hat im Falle eines Ausschlusses nach Ziffer 4.4 den vollen Kursbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmer nicht nachweist, dass der Anbieter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche

des Anbieters bleiben hiervon unberührt.

4.6 Der Anbieter hat sämtliche notwendigen Rechte des geistigen Eigentums an Materialien, Unterlagen, Dokumentationen, Ton- und Bildmaterialien usw., die in Zusammenhang mit dem Kurs verbreitet werden, inne.

4.7 Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, im Rahmen des Kurses ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters Mitschnitte z.B. per Foto- oder Videokamera oder Mobiltelefon anzufertigen, zu verbreiten, zu vervielfältigen oder zu veröffentlichen.

5. Abschlüsse

Werden die geforderten Leistungen nachgewiesen bzw. Prüfungen erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer am Ende eines Kurses bei Zertifikatskursen ein Zertifikat, anderenfalls eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zu Dauer, Inhalt und fachlicher Leitung. Die jeweiligen Anforderungen sind der Kursbeschreibung zu entnehmen bzw. können bei uns erfragt werden.

6. Haftung

6.1 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für das Bestehen von Prüfungen.

6.2 Für die Rechte des Teilnehmers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts

anderes bestimmt ist.

6.3 Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Anbieters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

7. Datenschutz

1. Der Anbieter verwendet die vom Teilnehmer zum Zwecke der Leistungserfüllung angegebenen persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Zahlungsdaten) ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Hierfür dient § 6 Abs. 1 Nr. 5 DSGVO als Rechtsgrundlage. Die Teilnehmerdaten werden außer zum Zwecke der Vertragsdurchführung nicht an Dritte weitergegeben. Mit der vollständigen Abwicklung des

Vertrages, wozu auch die vollständige Zahlung der vereinbarten Vergütung gehört, werden die Teilnehmerdaten, soweit eine Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen notwendig ist oder durch weitergehende gesetzliche Rechtfertigung (z.B. weitere Einwilligung) gedeckt, gelöscht. Aufgrund der Erhebung der personenbezogenen Daten hat der Teilnehmer jederzeit das Recht auf Auskunft (§ 19 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO), das Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 23 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (§ 25 DSGVO). Gemäß § 46 DSGVO kann der Teilnehmer sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel kann der Teilnehmer sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Unternehmenssitzes des Anbieters wenden. Etwaig erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

2. Sofern der Teilnehmer einen Vertrag über Waren und Dienstleistungen des Veranstalters abgeschlossen hat, bietet der Anbieter dem Teilnehmer Informationen über eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen über die beim Vertragsschluss übersandte E-Mailadresse an (§ 7 III UWG). Ein Widerspruch gegen diese Über-

sendung ist zu jeder Zeit durch den Teilnehmer möglich.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe St. Johannisstift GmbH, Neuhäuser Str. 24-26, 33102 Paderborn, Tel.: 05251 401-480, Fax: 05251 401-344, E-Mail: bildungscampus@johannisstift.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Seite 23

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum

Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe St. Johannisstift GmbH, Neuhäuser Str. 24-26, 33102 Paderborn, Tel: 05251 401-480, E-Mail: bildungscampus@johannisstift.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG). Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

9.2 Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten und der Erfüllungsort aus diesem Vertrag der Sitz des Anbieters. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Seite 24

9.3 Die Vertragssprache ist deutsch.

9.4 Die EU-Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Die Plattform ist unter dem externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. Unsere E-Mailadresse in diesem Zusammenhang finden sie im Impressum unserer Webseite. Wir sind nicht bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

(Stand: Dezember 2019)

Dozentinnen und Dozenten

Blömeke, Vireska

Hebamme, Körper- und Frauentherapeutin (HP)

Franke, Tara

Hebamme, Sexualpädagogin, freie Dozentin für Hebammenwesen und Geburtshilfe, Geschäftsführerin von »Herztöne«, dem Weiterbildungsinstitut für Hebammen und geburtshilfliche Teams, Autorin und Illustratorin von Fachartikeln und Fachbüchern sowie Redakteurin der Deutschen Hebammenzeitschrift

Graf, Uwe

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Haas, Sven

Mathematisch-Technischer Assistent, Softwareentwickler, Training & Seminare für Hebammen, systemischer Berater

Hildebrandt, Sven Dr.

Professor für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Hochschule Fulda

Lütje, Wolf Dr.

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Präsident der DGPFH Hebammen und Geburtshelfer

Richter, Peter Dr.

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologe, Neonatologie, Intensivmedizin